

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 16/24

28.03.2024

Folgen der Sturmschäden werden beseitigt: Hubschraubereinsatz am Hintersee

Vom 8. bis 10. April 2024 arbeitet die Nationalparkverwaltung im Rahmen des Borkenkäfermanagements Sturmschäden im Bereich Ramsau/Hintersee auf. Aufgrund der steilen Hanglagen, der eingeschränkten Erreichbarkeit sowie zur Schonung der sensiblen Humusböden und seltenen Moosvorkommen muss zur Holzbringung ein Lastenhubschrauber eingesetzt werden. An allen drei Tagen ist im Bereich Hintersee ganztägig mit Beeinträchtigungen durch Fluglärm zu rechnen. Der Parkplatz Seeklause sowie der Blaueisweg sind während des Hubschraubereinsatzes bis einschließlich 9. April aus Sicherheitsgründen gesperrt. Auch die Hirschbichlstraße und der Wanderweg ins Klausbachtal müssen im Rahmen des dreitägigen Einsatzes kurzzeitig gesperrt werden. Das Sturmholz wird zügig abtransportiert, dennoch wird es am Parkplatz Seeklause auch nach Abschluss des Hubschraubereinsatzes noch zu Behinderungen kommen.